Stadler, Arnold

Stand: 20.11.2026

Geburtsdatum:	09. April 1954
Geburtsort:	Meßkirch
Wirkorte:	Rast <Meßkirch>; Freiburg <Breisgau>; Köln; Bonn; Sallahn <Küsten>
Tätigkeit:	Schriftsteller
Akademischer Grad:	Dr. phil.

Biographische Anmerkungen

Germanistikstudium in Freiburg, Köln und Bonn; Promotion; seit dern 80er Jahren freier Schriftsteller; lebt sein 1995 in Rast (Meßkirch) und in Sallahn (Wendland); Mitglied der Mainzer Akademie der Wissenschaften und der Literatur und der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung Darmstadt; 1999 Georg-Büchner-Preis; 2006 Ehrendoktor der FU Berlin; 2009 Kleist-Preis; 2010 Johann-Peter-Hebel-Preis

Bibliographische Quellen

Die Uhren ticken anders. Notate in Schreyahn. Hannover: Revonnah-Verl., 2001 ; Brandes, Wolfgang: Fallingbostel in der Literatur. Powerpoint-Präsentation. Bad Fallingbostel: Stadtarchiv, 2009 ; Stadler, Arnold: Ein Sommer im Wendland - "Das Schönste auf der Welt". In: Landluft. Das Wendlandmagazin. - Jameln : Alte-Haus-Verl., 2010-; ZDB-ID: 2551080-0, 3, 2012, S. 16-31

Weitere Quellen

- (http://www.fischerverlage.de/autor/arnold_stadler/16933)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Baden-Württembergische Landesbiographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 119390388

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 23.03.2012